

# Wir für Feuchtwangen – Bündnis 90/ Die Grünen

An den  
Stadtrat der  
Stadt Feuchtwangen  
Herrn Bürgermeister  
Patrick Ruh  
Kirchplatz 2  
91555 Feuchtwangen

Feuchtwangen, 29. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

für die Realisierung des Baugebiets Hochschule werden derzeit die Weichen gestellt. Wir sehen darin eine große Chance, das neue Baugebiet in Bezug auf die Wärmeversorgung zukunftsweisend auszurichten.

Der Stadtrat möge folgenden Antrag beschließen:

**Das neue Baugebiet Hochschule soll bezüglich der Wärmeversorgung und der Stromerzeugung nach neuesten Erkenntnissen in enger Zusammenarbeit mit den Stadtwerken und der Hochschule Feuchtwangen geplant werden. Dabei ist die anzustreben, die Verbrennung fossiler Energieträger zur Wärmeerzeugung im Baugebiet zu vermeiden und die Stromnutzung möglichst effizient zu gestalten.**

## **Begründung:**

Im Zuge der Bauleitplanung können durch die Kommune verschiedene Bereiche zum energieeffizienten Bauen festgelegt werden. Beim Neubaugebiet Hochschule bietet sich beispielsweise eine Wärmeversorgung der Gebäude über Wärmepumpen an, welche über Anschluss an ein sog. kaltes Nahwärmenetz hocheffizient arbeiten können. Die Nahwärmeleitungen sind ungedämmt und das Wasser der Leitungen bietet ein Austauschmedium, welches Bodentemperatur aufweist. Gegenüber dem Medium Umgebungsluft haben diese Wärmepumpen den großen Vorteil, weitaus effizienter zu arbeiten.

Andere Möglichkeiten bieten sich über die Nutzung von Solarenergie auf Hausdächern/Fassaden an und deren entsprechende Vernetzung. Die Hochschule Feuchtwangen hat am 24. Juni im Rahmen der Vorbesprechung zur Gründung eines Freundeskreises der Hochschule bereits ihre Zuarbeit angeboten und wird hier sicher noch andere Punkte einbringen. Diese Expertise sollte für beide Seiten großen Nutzen bringen: Die Stadt Feuchtwangen wird ein Vorzeige-Baugebiet entwickeln, die Hauseigentümer verfügen über sehr effiziente Gebäude und entsprechend niedrige Wärme-/Stromkosten und die Hochschule hat in Sichtweite Umsetzungsobjekte gemäß den Schwerpunkten der Studiengänge „Nachhaltige Gebäudetechnik“ und „Smart Energy Systems“. Das Baugebiet Hochschule würde so seinem Namen umfassend gerecht werden und weit über unsere Region hinausstrahlen.

Für die Fraktion

Birgit Meyer, Wolfgang Hauf, Ilonka Sindel, Dr. Marko Hedler, Joachim Gutekunst

